

Ein wenig Hintergrundwissen unserer Projekte.

Unsere Projekte dienen insbesondere der Förderung von Kindern bis zum Alter von 18 Jahren in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit und ihres Potentials. Sie sollen befähigt werden, ihr Leben selbstbewusst und eigenverantwortlich zu leben sowie pro-aktiv Gesellschaft und Zukunft mitzugestalten.

Ein weiteres Ziel unserer Tätigkeit ist die Förderung von Achtsamkeit sich selbst und anderen gegenüber, insbesondere gegenüber Menschen aus anderen Kulturen.

Wir bieten Bildungs- und Ferienangebote für Gruppen, Kleingruppen und Einzelpersonen an. Wir konzentrieren uns dabei auf Kinder aus bildungsfernem Milieu, auf Kinder mit Migrationshintergrund und Kinder aus Haushalten, die von Sozialhilfe abhängig sind.

Unsere Zielgruppe sind überwiegend Kinder aus Migranten- oder Geflüchtetenfamilien (aus Russland, der Türkei, Syrien, Afghanistan oder Sub-Sahara-Afrika), viele von ihnen leben in Hartz4-Haushalten.

Unser wichtigstes Ziel ist es, den Kindern aus diesen "sozialen Brennpunkten" mehr Selbstvertrauen zu geben.

Wir tun das, indem wir den Kindern eine Bühne bieten, auf der sie sich ausdrücken und präsentieren können.

Am Ende unserer (meist einwöchigen) Ferien-Projekte gibt es eine kleine Show, in der die Kinder ihren Eltern und Freunden zeigen, was sie gelernt haben.

Auf dem Wege dahin unterstützen sie sich gegenseitig, geben sich Feedback, regen sich zu Verbesserungen an usw.

So erwerben sie den Mut, sich zu präsentieren, sie lernen, genau und differenziert zu beobachten und zu bewerten, konstruktiv zu kritisieren und Kritik anzunehmen.

Spezielle Coaching-Techniken und der Beifall des Publikums am Ende tragen dazu bei, dass diese Erfahrungen bleibende Wirkung zeigen.

Oft teilen uns die Eltern nachher mit, dass ihre Kinder sich in der einen Woche deutlich weiter entwickelt haben.

Diese Ferienprojekte bieten wir schon seit 2017 an, zu Beginn unter Trägerschaft des BZ Neue Vahr, jetzt des Bürgerhauses Hemelingen.

Diese beiden Stadtteile sind bisher unsere Haupt-Wirkungsstätte, daneben haben wir auch im Bürgerhaus Weserterrassen (Herbstferien 2020) und für die Geflüchteten, die in der H.-H.-Meier-Allee wohnen, Projekte durchgeführt (August 2020 und August 2021/2)

Meist beginnen wir mit ca. 10 - 12 teilnehmenden Kindern, im Laufe der Woche steigt die Zahl der Teilnehmer dann langsam an.

Bei den Abschluss-Veranstaltungen haben wir dann zwischen 30 und 70 Besucher, kulturell bunt gemischt, aber alle vereint durch das gemeinsame Interesse am Wohlergehen ihrer Kinder.